



ERSETZUNGSANTRAG BESCHLUSSANTRAG

Nr. 352/25

Kostenloses Screening-Programm zur Früherkennung des Prostatakarzinoms in der Provinz Bozen-Südtirol

Der Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern und die dritthäufigste Todesursache durch Krebs. Über 6 Millionen Männer in Italien leiden an benigner Prostatahyperplasie (BPH), wobei die Prävalenz bei älteren Männern signifikant steigt.

In Italien stellt das Prostatakrebs die häufigste Neubildung bei Männern, mit schätzungsweise 41.192 Neudiagnosen im Jahr 2024 und schätzungsweise 8.200 Todesfällen im Jahr 2022 dar. Die Inzidenz nimmt mit dem Alter zu, wobei vor allem Männer nach dem 50. Lebensjahr betroffen sind und die höchste Inzidenz im Alter von 70 Jahren erreicht wird. Die Prognose dieses Tumors hängt von einer Reihe von Faktoren ab, insbesondere von der Ausdehnung des Tumors zum Zeitpunkt der Diagnose und dem Alter des Patienten.

Auch in Südtirol ist das Prostatakarzinom die häufigste Tumorentität bei Männern. Im Jahr 2021 wurden 415/100.000 Männer hierzulande mit Prostatakarzinom diagnostiziert und 67/100.000 starben im Jahr 2021 an einem Prostatakarzinom¹. Es ist zu erwähnen, dass 75 Prozent der Prostatakarzinome bei Männern über 65 Jahren diagnostiziert werden. Generell unterscheidet man Prostatakarzinome, die sehr langsam wachsen und selten zum Tode führen von solchen, die hoch aggressiv sind und rasch und intensiv behandelt werden müssen.

EMENDAMENTO SOSTITUTIVO MOZIONE

N. 352/25

Programma di screening gratuito per la diagnosi precoce del carcinoma della prostata nella provincia di Bolzano-Alto Adige

Il tumore alla prostata è il tumore più comune negli uomini e la terza causa di morte per cancro. Oltre sei milioni di uomini in Italia soffrono di iperplasia prostatica benigna (IPB), con un aumento significativo della prevalenza tra gli anziani.

In Italia il tumore alla prostata è la neoplasia più comune negli uomini: la stima è di 41.192 nuove diagnosi nel 2024 e di 8.200 decessi nel 2022. L'incidenza aumenta con l'età: ne sono colpiti soprattutto gli uomini oltre i 50 anni, e l'incidenza massima si raggiunge a 70 anni. La prognosi di questo tumore dipende da diversi fattori, in particolare dall'estensione del tumore al momento della diagnosi e dall'età del paziente.

Il carcinoma della prostata è il tipo di tumore più comune negli uomini anche in Alto Adige. Nel 2021, in questa provincia l'incidenza del carcinoma della prostata è stata pari a 415/100.000 e, sempre nel 2021, la mortalità è stata pari a 67/100.000¹. Va notato che il 75% dei carcinomi della prostata viene diagnosticato in uomini di età superiore ai 65 anni. In generale, si distingue tra carcinomi della prostata che crescono molto lentamente e raramente portano alla morte e quelli altamente aggressivi, che richiedono un trattamento rapido e intenso.

¹ Landesgesundheitsbericht Südtirol 2021

¹ Relazione sanitaria provinciale Alto Adige 2021

Früherkennung bzw. Screening bezeichnet diagnostische Verfahren, mit denen eine Erkrankung bereits in einem frühen, noch asymptomatischen Stadium erfasst wird, um sie effektiver behandeln zu können. Organisierte Screeningprogramme und Früherkennungsstrategien von Krebserkrankungen sollen die krebsspezifische Mortalität reduzieren und die Lebensqualität erhalten oder verbessern.

Unter einem organisierten Screeningprogramm versteht man Vorgehensweisen, bei denen die anspruchsberechtigten Personen schriftlich zu den Screeninguntersuchungen eingeladen werden, um sicherzustellen, dass alle Anspruchsberechtigten Zugang zu den Untersuchungen haben und nicht nur gesundheitsbewusste Personen, die sich über die betreffenden Untersuchungsmöglichkeiten informiert haben.

In den neuen Empfehlungen des Europäischen Rates zur Krebsvorsorge wird den Mitgliedstaaten empfohlen, bei Prostatakrebs schrittweise vorzugehen, indem sie Studien und Pilotprojekte einleiten, um die Durchführbarkeit organisierter Vorsorgeprogramme mit einem Test auf prostataspezifisches Antigen (PSA) für Männer ab dem 45. bis 70. Lebensjahr in Kombination mit einer Magnetresonanztomographie (MRT) als Folgetest zu prüfen und die Vorsorgeuntersuchungen auf opportunistische Maßnahmen umzustellen.

So wird in der neuen **S3-Leitlinie zum Prostatakarzinom** unter den Kapiteln Epidemiologie, Risikofaktoren, Früherkennung und Diagnostik die Effektivität eines Früherkennungsprogrammes nach Evidenzkriterien und nach Nutzen/Schadensbilanz wissenschaftlich aufgearbeitet. In der Leitlinie wird zusammenfassend festgehalten, dass durch das **PSA-basierte Screeningprogramm** ein signifikanter Vorteil in der prostatakarzinomspezifischen Mortalitätsreduktion und ein deutlicherer Vorteil in der Verhinderung von Metastasen vorhanden ist.²

Gegenwärtig wird der PSA-Test in unserem Land als Teil eines opportunistischen Angebots auch bei älteren Altersgruppen weithin genutzt, aber das **Screening auf Prostatakrebs gehört nicht zu**

La diagnosi precoce e lo screening sono procedure diagnostiche che rilevano una malattia in una fase precoce, ancora asintomatica, per poterla trattare in modo più efficace. I programmi organici di screening e le strategie di diagnosi precoce dei tumori tendono a ridurre la mortalità specifica per cancro e a mantenere o migliorare la qualità della vita.

Per programma organico di screening s'intendono le procedure in base alle quali gli/le aventi diritto sono invitati per iscritto agli esami di screening, al fine di garantire che tutti gli/le aventi diritto abbiano accesso agli esami, e non solo le persone attente alla salute che si sono informate sulle possibilità di effettuarli.

Le nuove raccomandazioni del Consiglio europeo in materia di prevenzione dei tumori raccomandano agli Stati membri di adottare sul tumore alla prostata un approccio graduale: avviando studi e progetti pilota per valutare la fattibilità di programmi organici di prevenzione che prevedano un test dell'antigene prostatico specifico (PSA) per gli uomini da 45 fino a 70 anni, in combinazione con una risonanza magnetica (RM) in un secondo tempo, e convertendo gli screening in misure opportunistiche.

Ad esempio, nella nuova **linea guida S3 sul carcinoma della prostata**, nei capitoli Epidemiologia, Fattori di rischio, Diagnosi precoce e Diagnostica, l'efficacia di un programma di diagnosi precoce viene esaminata scientificamente in base a criteri di evidenza e all'analisi costi/benefici. In sintesi, la linea guida afferma che il programma di **screening basato sul PSA** contribuisce significativamente alla riduzione della mortalità dovuta specificamente al carcinoma della prostata, e contribuisce in misura ancora maggiore alla prevenzione delle metastasi.²

Attualmente, il test del PSA è ampiamente utilizzato nella nostra provincia come parte di un'offerta opportunistica anche nelle fasce di età più avanzata; ma lo **screening per il tumore alla prostata**

² S3-Leitlinie Prostatakarzinom, Version 8.1 – August 2025, Kapitel 3 und 4, Seiten 32-78

² "S3-Leitlinie Prostatakarzinom" (tedesco), versione 8.1, agosto 2025, capp. 3 e 4, pp. 32-78

den Programmen, die vom nationalen Gesundheitssystem organisiert werden.

Pilotprojekte zur Bewertung der Akzeptanz, Genauigkeit und Durchführbarkeit von Prostatakrebs-Screening-Protokollen können im Rahmen der Gemeinsamen Europäischen Aktion (EUCanScreen) initiiert werden, die die Umsetzung der Empfehlungen des Europäischen Rates unterstützen soll.

Darüber hinaus wurde 2023 die Finanzierung des CCM-Projekts *"Bewertung der Durchführbarkeit organisierter Prostata-Screening-Programme und ihrer Wirksamkeit bei der Verringerung der unangemessenen Verwendung des PSA-Tests im italienischen Kontext"* genehmigt, das von der Region Toscana koordiniert wird und dessen Ziele darin bestehen, die Dimension des opportunistischen Screenings auf Prostatakrebs anhand verschiedener Datenquellen auf nationaler Ebene zu evaluieren und ein Screening-Protokoll durch Durchführung der Früherkennung von Prostatakrebs vorzuschlagen.

Die Region Lombardei hat im Jahr 2024 als **erste Region** in Italien und eine der wenigen in Europa, ein **kostenloses Screening-Programm zur Früherkennung des Prostata-Karzinoms auf der Grundlage des PSA-Tests eingeführt**. Das Screening begann im November 2024 und betraf zunächst die Einwohner der Lombardei im Alter von 50 Jahren, um dann Jahr für Jahr auf alle Männer zwischen 50 und 69 Jahren ausgeweitet zu werden. Die Durchführung des Programms wird über die **elektronische Gesundheitsakte** möglich sein. Wie aus einer Mitteilung der Region Lombardei hervorgeht, wird derzeit in der Region eine Bewertung durchgeführt, um öffentliche und private akkreditierte Einrichtungen zu erfassen und sie in das Programm einzubeziehen.

Im Jahr 2025 hat die Region Lombardei die Altersspanne der Bürger, die kostenlos am Prostatakrebs-Screening-Programm teilnehmen können, erweitert und bietet damit mehr Männern in der Lombardei die Möglichkeit, frühzeitig am Screening-Programm teilzunehmen und die Krankheit frühzeitig zu erkennen und deren Progression zu verhindern.

Das **Hauptziel des Screening-Programms** ist die Reduzierung der Mortalität durch Prostatakrebs durch frühzeitiges Erkennen, um die Wahrscheinlichkeit

non fa parte dei programmi organisiert dal sistema sanitario nazionale.

Progetti pilota per valutare l'accettazione, l'accuratezza e la fattibilità dei protocolli di screening del tumore alla prostata possono essere avviati nell'ambito dell'azione comune europea (EUCanScreen), tendente a sostenere l'attuazione delle raccomandazioni del Consiglio europeo.

Inoltre, nel 2023 è stato approvato il finanziamento del progetto del CCM *"Valutazione della fattibilità di programmi organizzati sullo screening della prostata e loro efficacia nel ridurre l'inappropriatezza dell'uso del test del PSA nel contesto italiano"*, coordinato dalla Regione Toscana. Gli obiettivi del progetto sono valutare le dimensioni dello screening opportunistico per il tumore alla prostata utilizzando varie fonti di dati a livello nazionale, e proporre un protocollo di screening basato sulla diagnosi precoce di tale tumore.

Nel 2024, la Regione Lombardia è stata la **prima regione** in Italia e una delle poche in Europa a introdurre un **programma di screening gratuito per la diagnosi precoce del carcinoma della prostata basato sul test del PSA**. Lo screening è cominciato nel novembre 2024 e ha interessato inizialmente i residenti in Lombardia di 50 anni di età, prima di essere esteso di anno in anno a tutti gli uomini tra i 50 e i 69 anni. Il programma potrà essere attuato attraverso il **fascicolo sanitario elettronico**. Secondo un comunicato della Regione Lombardia, è in corso una valutazione a livello regionale per individuare le istituzioni pubbliche e private accreditate e inserirle nel programma.

Nel 2025, la Regione Lombardia ha ampliato la fascia di età dei cittadini che possono partecipare gratuitamente al programma di screening del tumore alla prostata, dando la possibilità a un maggior numero di uomini in Lombardia di partecipare al programma di screening precoce, individuare precocemente la malattia e prevenirne l'ulteriore sviluppo.

L'**obiettivo principale del programma di screening** è quello di ridurre la mortalità dovuta al carcinoma della prostata attraverso la diagnosi precoce,

lichkeit einer Heilung zu erhöhen und die Notwendigkeit invasiver Behandlungen zu verringern.

Dies vorausgeschickt,

**verpflichtet
der Südtiroler Landtag
die Landesregierung:**

1. Ein organisiertes Screening zur Prävention von Prostatakarzinom einzuführen, um die Mortalität durch Prostatakrebs zu reduzieren.
2. Das Screening richtet sich an Männer im Alter von 45 bis 69 Jahren, die in Südtirol wohnen.
3. Der Rekrutierungsprozess beginnt bei 45-Jährigen und wird schrittweise auf alle geeigneten Altersgruppen ausgeweitet.
4. Die Teilnehmer werden über das Bürgerportal der Provinz Bozen – Südtirol eingeladen.
5. Es wird eine Erhebung durchgeführt, um geeignete öffentliche und privat-konventionierte und private Einrichtungen für die Durchführung der Screening-Leistungen zu rekrutieren.
6. Es soll ein organisiertes Screeningprogramm zur Prävention von Prostatakarzinom etabliert werden.
7. Das Programm zielt darauf ab, die derzeitigen spontanen Präventionsmaßnahmen zu rationalisieren und in organisierte Wege zu lenken.
8. Die Implementierung des Screening-Programms erfolgt in Übereinstimmung mit den nationalen und europäischen Empfehlungen und den vorhandenen Leitlinien der urologischen nationalen und internationalen Fachgesellschaften zur Krebsprävention.
9. Die Ausarbeitung des Screenings-Programms erfolgt gemeinsam mit den Verantwortlichen des Südtiroler Gesundheitsbetriebes, den Leitern der urologischen Abteilungen und Vertretern niedergelassener Urologen und der Südtiroler Krebshilfe.

al fine di aumentare la probabilità di guarigione e ridurre la necessità di trattamenti invasivi.

Ciò premesso,

**il Consiglio della Provincia
autonoma di Bolzano
impegna la Giunta provinciale:**

1. a introdurre uno screening organizzato per la prevenzione del carcinoma della prostata, al fine di ridurre la mortalità causata da tale tumore.
2. Lo screening è rivolto agli uomini di età compresa tra i 45 e i 69 anni che abitano in Alto Adige.
3. Il processo di coinvolgimento nel programma inizia con i 45 anni d'età e viene gradualmente esteso a tutte le opportune fasce d'età.
4. I partecipanti sono invitati tramite il portale d'informazione della Provincia di Bolzano-Alto Adige.
5. Verrà effettuata una rilevazione per individuare e coinvolgere strutture pubbliche e strutture private convenzionate e non, idonee a svolgere le prestazioni di screening.
6. È necessario istituire un programma organico di screening per la prevenzione del carcinoma della prostata.
7. Il programma tende a razionalizzare le attuali misure di prevenzione spontanee e a convogliarle in canali organizzati.
8. L'attuazione del programma di screening avviene in conformità con le raccomandazioni nazionali ed europee e le linee guida delle associazioni urologiche nazionali e internazionali per la prevenzione del cancro.
9. Il programma di screening viene definito insieme ai responsabili dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige, ai responsabili dei reparti di urologia, ai rappresentanti degli urologi liberi professionisti e dell'Assistenza tumori Alto Adige.

10. Die Kosten umfassen den PSA-Test, die nachfolgenden urologischen Untersuchungen bei positivem Testergebnis und die notwendige ambulante instrumentelle Diagnostik. Die Finanzierung erfolgte aus dem Gesundheitsfond des Landes Südtirol.

gez. Landtagsabgeordnete
Franz Ploner
Paul Köllensperger
Alex Ploner
Maria Elisabeth Rieder

10. I costi comprendono il test del PSA, le successive visite urologiche in caso di esito positivo del test e la necessaria diagnostica strumentale ambulatoriale. Il programma è finanziato dal Fondo sanitario della Provincia autonoma di Bolzano.

f.to consiglieri provinciali
Franz Ploner
Paul Köllensperger
Alex Ploner
Maria Elisabeth Rieder

Beim Generalsekretariat des Südtiroler Landtages
am 24.3.2026 eingegangen, Prot. Nr. 2020/bb

Pervenuto alla segreteria generale del Consiglio
della Provincia autonoma di Bolzano in data
24/3/2026, n. prot. 2020/AB/pa